

Presseinformation

16. Dezember 2025

LH-Stv. Landbauer: Halbstundentakt auf der Mariazellerbahn gesichert – zusätzliche Mittel für Personennahverkehr

Niederösterreich investiert in sichere und verlässliche öffentliche Pendlerachsen der NÖVOG und Badner Bahn

„Niederösterreichs Regionalbahnen bekommen Planungssicherheit für verlässliche Intervalle und bessere Infrastruktur. Mit zusätzlich 15 Millionen Euro für 2026 investieren wir dort, wo es den Menschen im Alltag nützt“, informiert Niederösterreichs Verkehrslandesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer. Mit dem heutigen Beschluss der Landesregierung wird das 9. Mittelfristige Investitionsprogramm (MIP) für die NÖVOG auf der Mariazellerbahn und für die Wiener Lokalbahnen auf der Badner Bahn verlängert.

„Wir sichern den Halbstundentakt auf der Mariazellerbahn zwischen St. Pölten, Kirchberg an der Pielach und Laubenbachmühle. Seit der Einführung mit Fahrplanwechsel 2024 konnte die Nachfrage auf über 2.000 Fahrgäste an einem durchschnittlichen Werktag gesteigert werden. Die Nachfrage steigt, also sichern wir das Angebot, ohne Wenn und Aber“, verweist Landbauer auf die erfolgreiche Umsetzung.

Für das Jahr 2026 sind weitere technische Sicherungen von Eisenbahnkreuzungen geplant. Hinzu kommen Sanierungsmaßnahmen im längsten Tunnel der Mariazellerbahn, dem Gösingtunnel, laufende Instandhaltungsmaßnahmen auf der Strecke, Tunnel- und Viaduktsanierungen, Gleissanierungen und die fortlaufende Modernisierung der seit 1911 bestehenden Fahrleitungsanlage.

Für die Badner Bahn werden im kommenden Jahr weitere rund vier Millionen Euro bereitgestellt. Diese Mittel werden für Maßnahmen wie Gleis- und Weichensanierungen, Haltestellenmodernisierungen, Fahrleitungserneuerungen, die Bahnstromversorgung, die Modernisierung automatischer Zugzielanzeigen und laufende Instandhaltung verwendet. „Die Badner Bahn ist eine der ganz starken

Presseinformation

öffentlichen Pendler- und Schüleranbindungen im Südraum in der Thermenregion. Unsere gezielten Infrastrukturmaßnahmen garantieren den 7,5 Minuten-Takt bis Wiener Neudorf und den 15 Minuten-Takt bis Baden“, so Landbauer.

„Mit der Verlängerung des Investitionsprogramms sichern wir Qualität, Taktstabilität und Verlässlichkeit. Diese Investitionen stärken unsere Region und machen den öffentlichen Verkehr in Niederösterreich fit für die kommenden Jahrzehnte“, betont Landbauer.

Weitere Informationen im Büro LH-Stellvertreter Udo Landbauer, Alexander Murlasits, Leitung Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Telefon 0676/81213742, E-Mail: alexander.murlasits@noel.gv.at.